

8. BREMER SYMPOSION ZUM FREMDSPRACHENLEHREN UND –LERNEN AN HOCHSCHULEN

Die Rolle von Sprachenzentren neu denken: Flexibilität, Relevanz & Vision
Rethinking the Role of Languages Centres: Flexibility, Relevance & Vision

01.03.2023 – 03.03.2023 an der Universität Bremen

Format	Vortrag Sektion 3 / Presentation session 3
Beitragstitel	'Online Language Teaching and Inter-Institutional Sharing' – Innovationen im Fremdsprachenunterricht an amerikanischen Hochschulen
Referent:innen	Felix Kronenberg (Michigan, USA)

Der Online Sprachunterricht ermöglicht es uns, Barrieren und Grenzen zu überschreiten. Zusammen mit dem Präsenz- und Hybridunterricht können wir mehr Zugang zum Sprachenlernen und Möglichkeiten für Studierende und Lehrende schaffen, sowohl im 'for-credit' als auch im 'not-for-credit' Bereich. Darüber hinaus ermöglichen uns neue Technologien, Kurse und Angebote mit anderen Institutionen zu teilen und zu koordinieren. Dies erlaubt ein größeres Angebot, mehr Sprachenvielfalt, Planungssicherheit, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit des Kursangebots. Der Vortrag beinhaltet die drei Komponenten, die notwendig für solche Partnerschaften sind: Methodik/Didaktik, Technologie und Administration/Verwaltung. Der Vortrag basiert auf Forschungen und Projekten an dem Center for Language Teaching Advancement (CeLTA) an der Michigan State University, dem National Less Commonly Taught Languages Resource Center (NLRC), der durch einen Title VI Grant vom U.S. Department of Education finanziert wird, dem LCTL and Indigenous Languages Partnership, finanziert durch einen \$2,5 Millionen Grant der Andrew W. Mellon Foundation, der CeLTA

Community Language School (CLS) und dem CeLTA Online Language Teaching Programm (OLT).